

- 1) s. EA V 1, 1372 Art. 446
- 2) s. ebenda 1125-1127
- 3) s. ebenda 1124 n

Original, mit Siegel - AH 3, 46-47 - Blatt 47^r leer

27

[1639 März 30.]

KLAGEPUNKTE ETLICHER GEMEINDEN UND PERSONEN UEBER DIE LANDVOEGTE
UND LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER

Wörtliche Wiedergabe der Einleitung s. SSRQ Aargau II/8 461, Zeile 25
bis 562, Zeile 4

Die nun folgenden, dort nicht wiedergegebenen konkreten Anklage-
punkte (Nr. 1-25, 29) s. AH 30/31

In AH 3/27 festgestellte Abweichungen zu AH 30/31:

Punkt 2 nennt anstelle von: Schmied Christian sel. von Wohlen
"Schnider Selig Christian Streuli von Wohlen".

Punkt 12 nennt anstelle von: Augustin Rey Augustin Stey.

Die uns hier mit AH 3/27 vorliegende Kopie bringt folgende Rand-
glossen von der Hand Beats II. Zurlauben, dessen Sohn Beat Jakob
I. damals Landschreiber der Freien Aemter war:

Zu Punkt 17: *"dass ist grob glogen."*

Zu Punkt 19: *"o wye ein schön Wallfahrt hand disse bluotschänder [gemeint
Melchior Hildbrand und ev. dessen Söhne] gethan."*

Zu Punkt 25: *"die 3 Eydtgnossen [gemeint Jakob Hartmann, Andreas Meyer und
Ulrich Koch]"*

Zu Punkt 29: *"O du Arger Schryber Warumb schribst nit die wahrheit? Und
machst für ein Stund? nit ein Jahr?"*

Kopie, von anderer Hand als AH 30/31, welch letztere von Landschreiberei-
Substitut Uriel Seiwitt stammt. - AH 3, 48-53 - Blatt 52^v und 53 leer